

## **Variantengenerator ChatGPT**

*Aus dem Workshop „Übersetzen mit Automatik oder per Hand“ von Andreas Förster und André Hansen*

*Diese Methode sollte möglichst vor der Methode „Brainstorming“ ausprobiert werden.*

### **Kurzbeschreibung**

Die Schüler:innen nähern sich dem literarischen Text, den sie übersetzen sollen, mit ChatGPT. Sie überlegen sich im Plenum, welche Eingabe sie in das KI-System sinnvollerweise vornehmen sollten und lassen sich dann in Kleingruppen mehrere Übersetzungsvarianten generieren. Schließlich evaluieren sie, welche Wendungen sie gebrauchen können und was sie gleich verwerfen müssen. Sie halten diejenigen Lösungen fest, die ihnen sinnvoll erscheinen, und markieren diejenigen Stellen, über die sie noch nachdenken müssen.

### **Dauer**

30 Minuten

### **Ziele**

Einsatz von KI-Systemen mit dem Ziel, verschiedene Übersetzungen zu generieren. Kennenlernen verschiedener Prompts. Brainstorming zu Eingaben in KI-Systeme.

### **Material**

Arbeitscomputer oder -laptops

### **Räumliche Voraussetzung**

Computerarbeitsplätze, Computerraum/Medienraum

### **Vorbereitung / Aufwand**

Der englische Ausgangstext sollte ein literarischer Text sein, der Doppeldeutigkeiten, sprachliche Bilder und/oder Wortspiele enthält (siehe Beispieltex-te auf der Website).

### **Sprache**

Englisch/Deutsch

→ Zu dieser Methode gehört eine Dozentenhandreichung mit Lösungsvorschlägen. Sie kann im Folgenden für die Methode „Brainstorming“ weiterverwendet werden.